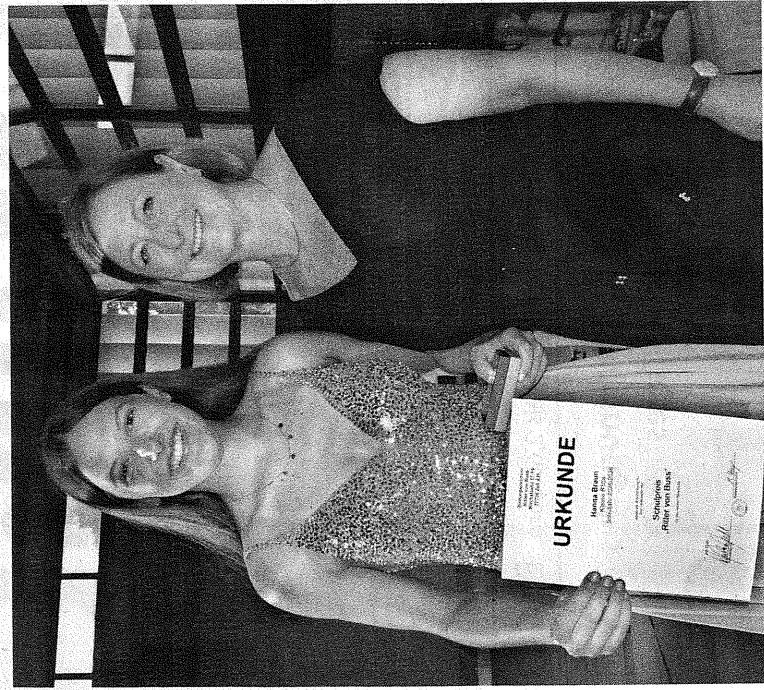
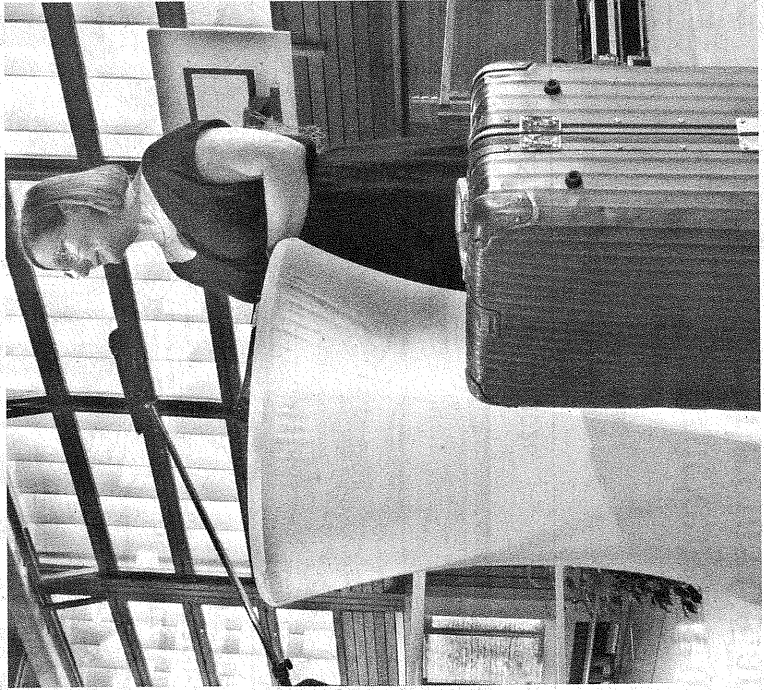




Strahlende Gesichter aus besonderem Anlass: Zum ersten Mal konnte Rektorin Anne-Cathrin Medel eine Schülerin mit der Traumnote 1,0 auszeichnen: Hanna Braun hat damit den besten Realschulabschluss erreicht.



Rektorin Anne-Cathrin Medel hat einen großen Koffer mitgebracht. In ihrer Rede verglich sie die Schulzeit mit einem gepackten Koffer - eine originelle Idee.



Hanna Braun erhielt den AES-Preis der Winkelwaldklinik. Nico Armbruster überreichte den Preis gerne und freute sich über die besondere Leistung der Schülerin.

# Hanna Braun gelang mit der Note 1,0 der beste Realschulabschluss

Abschlussfeier von drei Realschulklassen mit feierlicher Zeugnisübergabe, Preisträgererehrungen und vielen gut gemeinten Reden. Schüler gestalten selbst das Programm mit Gesang, Musik und Tanz.

■ Von Gisela Albrecht

**ZELL A. H.** Am Donnerstagabend konnten auch die drei Realschulklassen ihren Abschluss feiern. Rektorin Anne-Cathrin Medel gab ihnen „Koffer voll guter Wünsche mit auf den Weg.“

**Dieser Abend ist ein Neuanfang**

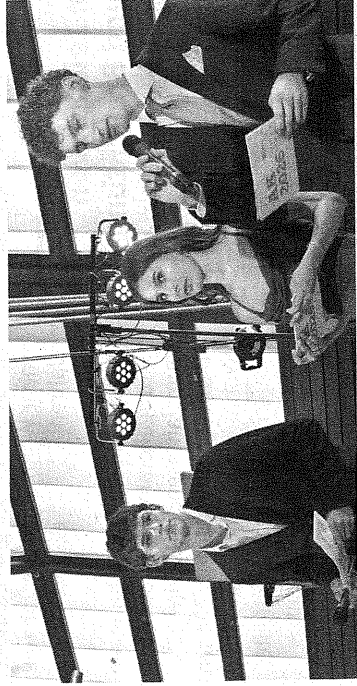
Mit Musik fängt so ein Abend gleich gut an: Die Bläsergruppe der R10A und R10C zeigte gleich zu Beginn, dass sie auch musikalisches Können draufhaben. Drei Schüler/innen führten als Moderatorenteam durch den Abend: Summer Jung, Gilles Sander und Henry Heizmann. Sie berichten im Rückblick auf ihre Schulzeit von stressigen Phasen und auch mal schlechten Noten. Die Lehrer haben sie begleitet und unterstützt. „Dieser Abend ist ein Neuanfang: Wir freuen uns darauf“, erklärten sie abschließend.

Bürgermeister Günter Pfundstein wiederholte seine Rede von der Abschlussfeier der Werkrealschule.

**Rede Rektorin Anne-Cathrin Medel**

Rektorin Anne-Cathrin Medel hat einen Koffer zu ihrer Rede mitgebracht. Der Reiseart mit dem Koffer erfolgte die Realschulklassen unter erschwerten Bedingungen: Corona hatte das Schulleben fest in den Griff. „Es wurden von euch Kompetenzen verlangt, für die ihr eigentlich noch zu klein wart“, blickte die Rektorin zurück. Doch nach dem holprigen Start haben die Schüler ihre Reise unbeirrt fortgesetzt. In den Koffer sollen von allen Personen, die die Jugendlichen bis hierher begleitet haben, etwas im Koffer zu finden sein, wünschte sie.

Es war der Schule und den Lehrkräften wichtig, in den Koffer nicht nur Wissen einzupacken, sondern auch zu zeigen „wie man sich benimmt“. Respektvoller Umgang miteinander, auch in Konflikten



– das gehört dazu. Im Koffer sind auch die Erinnerungen an schöne Momente, gute Gespräche, `schräge Ereignisse` und Platz für all die Dinge, die ihr auf der weiteren Reise hineinpacken wolltet, führte sie weiter aus. Abschließend machte Medel deutlich: „Reist mit offenen Augen und unterstützt die, die euch brauchen und auch ein `bitte wenden` ist möglich.“

**Rede der Klassenlehrerin Melanie Herp für die R10A**

Melanie Herp sprach für die Klasse R10A. Sie berichtete ausführlich von den vielen schönen Erinnerungen. Besonders die Klassenfahrten nach St. Georgen und Berlin sind bleibende Erlebnisse, erklärte Herp. Ihr fielen Anekdoten und besondere Momente ein, abschließend betonte Herp: „Ihr seid Meister im Zusammenhalt geworden, darüber freue ich mich sehr.“

**Rede des Klassenlehrers**

**Peter Metzger für die R10B**

Er stehe hier mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sagte er zu Beginn. Er freue sich, dass die Klasse den Abschluss geschafft habe und sei traurig, sich von ihnen verabschieden zu müssen. „Ihr geht mit schönen Erinnerungen an eure Schulzeit“, beendete er seine Rede.

**Rede des Klassenlehrers**

**Christian Schober für die R10B**

Er war drei Jahre Klassenlehrer und manchmal musste er deutliche Worte finden und auch Erziehung einfließen lassen. Doch die sorglose Zuversicht der Klasse und fröhliche Stimmung bleiben ihm gerne in Erinnerung. Er berichtete von besonderen Aktionen der Klassen und sagte, was ihm wichtig ist: „Habt eine Haltung und steht dazu.“

**Rede der Klassenlehrerin Raissa Rifai für die R10C**

Sie verglich die Schulzeit mit einem Fußballturnier. Dazu passten etliche Anekdoten und besondere Charaktere in der Klasse. „Manchmal musste ich eine gelbe Karte verteilen“, er-

klärte Rifai. Besonders die Abschlussfahrt nach Italien bleibt in guter Erinnerung. „Ihr wart eine erfolgreiche Mannschaft bis zum Finale, Freundschaft und Zusammenhalt haben euch geprägt“, betonte sie am Ende ihrer Rede.

**Gesang der Klasse R10C**

„Lieder“ von Adel Tawil ist dem Publikum bekannt und sie hörten gerne dem kleinen Chor der Schüler zu: Singen können sie auch – Chapeau!

**Preise und Lob**

Insgesamt 18 Schüler aus den drei Realschulklassen erhielten Lob und Urkunden für besondere Leistungen, überreicht von ihren jeweiligen Klassenlehrern.

**Französisch-Preis**

Lehrerin Anna Buss und ein Vertreter aus der Partnerstadt Barmes-les-Dames (Herr Belperin) überreichten den Preis für die besten Leistungen in Französisch an Andreas Fonteiner.

**AES-Preis**

Nico Lehmann von der Winkelwaldklinik zeichnete Hann Braun für ihre besonderen Leistungen aus.

**Technik-Preis**

Wolfgang Lehmann von der Fa. Prototyp hatte ein Präsent für Dennis Hug mitgebracht. Als sprachlicher Gegenpart bei der Laudatio zeigte Schüler Luca Rinn, wie sich eine Lobrede in Schülerslang anhört – einewitzige Idee.

**Wirtschaftspreis**

**der Sparkasse**

Jürgen Schmieder zeichnete drei Schüler aus den drei Klassen für ihre besonderen Leistungen im Bereich Wirtschaft aus: Max Uhl, Gilles Sander und Dennis Hug. Alle erhielten Urkunden, Präsente und Applaus.

**Bester Realschulabschluss**

Hier geriet Rektorin Anne-Cathrin Medel ins Schwärmen: „Zum ersten Mal kann ich eine Schülerin für die Traumnote 1,0 auszeichnen.“ Hanna Braun hat damit den besten Realschulabschluss erreicht. Über die ganze Schulzeit habe sie gewissenhaft und zuverlässig gearbeitet und auch soziale Stärke gezeigt, hieß es in der Begründung.

Mit einem Tanzbeitrag der Klasse R10B klang die Abschlussfeier aus. Die obligatorischen Klassenfotos konnten zum Teil nur in der Halle stattfinden, da es draußen aneefan-



Die Klasse R10a mit ihrer Lehrerin Melanie Herp: Belina Boyaci, Hanna Braun, Marlon Bruder, Sofie Damm, Malia Damm, Noah Edelmann, Andreas Fonteiner, Amir Hakimi, Luca Hermann, Summer Jung, Diego Keil, Kea Mellert, Johanna Nocerino, Anton Offenburger, Nathalie Ott, Anna Ringwald, Mex Roscher, Marie Roser, Alicia Roser, Jule Sattler, Andrei Savescu, David Schüler, Julius Spitzmüller, Max Uhl.



Die Klasse R10b mit ihren Lehrern Peter Metzger und Christian Schober. Die Schüler heißen: Oskar Barabas, Benjamin Birk, Julian Bohnert, Daris Cajic, Timo Finkenzer, Jaycee-Lee Marie Fritsch, Marie Haller, Max Harter, Björn Harter, Ben Junker, Elina Kornmeier, Marvin Kunau, Emily Rinn, Nils Rohloff, Finn Rohloff, Gilles Sander, Teresa Spinner, Bela Szojak, Lilli Uhl, Max Vollmer, Jan Wickersheimer.



Die Klasse R10c mit ihrer Lehrerin Raissa Rifai: Raik Anders, Patrick Armbruster, Maren Berger, Anais Bergmann, Raphael Damm, Johanna Fix, Noah Heizmann, Henry Heizmann, Dennis Hug, Luca Kech, Marlon Müller. Hannes Schmieder, Pia Stricker, Benedikt Sum, Mai-Marie Vollmer, Madlen Willmann, Dmytro Yo-